

Fleming, Paul: 8. Auf Herrn Johan Friedrich Schröters und Marien Magdalenen

1 Heute sind der Götter Schaaren
2 ausspazieret allzumal,
3 haben sich verfügt bei Paaren
4 in den weiten Sternensal,
5 pflocken Blumen, winden Kränze,
6 führen liebe Lobetänze.

7 Venus herzet ihren Bulen,
8 Mars vertauscht den roten Streit,
9 Zynthius die blassen Schulen
10 mit der süßen Müßigkeit,
11 pflocken Blumen, winden Kränze,
12 führen liebe Lobetänze.

13 Zeres springt auf allen Rainen
14 mit der frohen Bauerwelt,
15 um die Tennen, um die Scheunen,
16 um das abgetane Feld,
17 pflocket Blumen, windet Kränze,
18 führet liebe Lobetänze.

19 Ihr auch, Götter und Göttinnen,
20 nur nicht ohne Sterblichkeit,
21 lebet nach des Himmels Sinnen,
22 dem ihr sonst ganz ähnlich seid,
23 pflocket Blumen, windet Kränze,
24 führet liebe Lobetänze!

25 Hier steht riechender Lavendel,
26 da gesunde Saturei,
27 Eiswig, Polei, Narde, Quendel,
28 Tausentschön und Allerlei.
29 Pflocket Blumen, windet Kränze,

30 führet liebe Lobetänze!

31 Münze, Roßmarin, Zypressen,
32 Nelken, Scharlach, Amaranth
33 bleiben gleichsfals unvergessen,
34 und was noch nicht ist genannt.
35 Pflocket Blumen, windet Kränze,
36 führet liebe Lobetänze!

37 Pflocket, windet um die Wette!
38 Alles soll von Farben sein.
39 Führet auf ein Blumen-Bette,
40 legt die zwei Verliebten drein!
41 Pflocket Blumen, windet Kränze,
42 führet liebe Lobetänze!

43 Legt sie drein! Pflockt, windet immer,
44 streuet auf das liebe Paar,
45 tanzet um ihr buntes Zimmer
46 und umschränkt sie ganz und gar!
47 Pflocket Blumen, windet Kränze,
48 führet liebe Lobetänze!

49 Lobetänze, so die Werke
50 der Weltmehrerin vermehrn
51 und des großen Knabens Stärke,
52 den die Zyprusbürger ehrn.
53 Pflocket Blumen, windet Kränze,
54 führet liebe Lobetänze!

55 Pflocket, windet, streuet, springet,
56 tanzet, jauchzet, was ihr könnt!
57 Aller Himmel hats gedinget,
58 alle Welt ist so gesinnt.
59 Pflocket Blumen, windet Kränze,

60 führet liebe Lobetänze!

61 Bis der Gott der güldnen Gluten,
62 der die braunen Mohren brennt,
63 in die hesperischen Fluten
64 freigelaßnes Zügels rennt,
65 pflocket Blumen, windet Kränze,
66 führet liebe Lobetänze!

67 Bis die silberne Diane
68 zu dem lichten Wagen kehrt
69 und am planken Himmelsplane
70 ihr gestirntes Häupt empört,
71 pflocket Blumen, windet Kränze,
72 führet liebe Lobetänze!

73 Gleisches Glücke wartet eurer,
74 geb' es Gott! noch dieses Jahr,
75 da man wird um neue Freier,
76 hier und da und dort ein Paar,
77 Blumen pflocken, Kränze zieren
78 und so Lobetänze führen.

(Textopus: 8. Auf Herrn Johan Friedrich Schröters und Marien Magdalenen Weinmans Hochzeit. Abgerufen am 23.01.2018)